

Vollautomatische Pflanzenproduktion mit Lasertechnik

Bock Bio Science gewinnt Bremer Umweltpreis 2019



Das Licht ist schummrig und die Spannung steigt. 300 Gäste und 20 Bewerberinnen und Bewerber warten gespannt auf die Verkündung des diesjährigen Gewinners: Die Rede ist vom Bremer Umweltpreis 2019. Durchgesetzt gegen fünf weitere für das Finale nominierte Firmen hat sich am Ende der Bremer Pflanzenhersteller Bock Bio Science. Das langjährige Mitglied der „Partnerschaft Umwelt Unternehmen“ punktete mit seiner innovativen vollautomatischen Produktionsmethode von Zier- und Nutzpflanzen und konnte den von der BAB - Die Förderbank für Bremen und Bremerhaven ausgelobten Bremer Umweltpreis entgegennehmen. „Bock Bio Science ist es gelungen, mit RoBoCut eine technische Innovation

zu entwickeln, deren Umweltwirkung als zukunftsweisend für die Bioökonomie bewertet werden kann. Der Ausstoß von klimaschädlichem CO₂ und der Einsatz von Pestiziden können dank des vollautomatischen Pflanzensystems deutlich reduziert werden“, lobt Schirmherrin und Senatorin für Klimaschutz und Umwelt Dr. Maïke Schaefer. Bock Bio Science-Inhaber Friederike und Stephan von Rundstedt freuen sich über die Auszeichnung mit dem Bremer Umweltpreis 2019: „Diese Wertschätzung bestätigt uns in unserer Entwicklungsarbeit, denn Pflanzen sind unsere Lebensbasis, und wir möchten mit der RoBoCut-Technologie einen Beitrag zum Erhalt einer intakten Umwelt leisten. Das geht nur mit

konsequenter Ressourceneffizienz und einer nachhaltigen Pflanzenproduktion.“ Doch auch die fünf anderen Nominierten brauchen sich hinter dem Pflanzenhersteller nicht zu verstecken: Die RYTLE GmbH ging mit emissionsfreier Logistik auf dem letzten Kilometer ins Rennen, SAACKE GmbH holte sich den Platz unter den Finalisten mit einer umweltfreundlichen Brenneranlage, eine ganzheitliche CO₂-arme Produktion bot das Siebdruck Center, ein kostenloses Bio-Mittagessen für Mitarbeitende präsentierte die Sonnentracht GmbH und die swb Erzeugung AG & Co. KG bewarb sich mit einem neuartigen Hybridregelkraftwerk, kurz HyReK, das über einen Batteriespeicher die beiden Sektoren Strom und Wärme koppelt.